

Der Humboldttag an der WVH

Wie jedes Jahr haben sich die einzelnen Klassenstufen gegenseitig gezeigt, was sie in diesem Jahr erreicht haben.

Die meisten hatten dabei viel Spaß und waren teilweise auch überrascht, was manche SuS so geschafft haben.



Die SuS vom 1. bis zum 10. Jahrgang haben sich alle in den Räumen der JG 1-3 eingefunden und sich gegenseitig ihre Projekte, Vorträge und Videos vorgestellt.

Es wurden bsw. berühmte Persönlichkeiten vorgestellt, wie man hier sehen kann.





Es wurden viele verschiedene Themen vorgestellt, bei denen sogar die Großen noch etwas lernen konnten, was sie damals vielleicht verpasst haben.

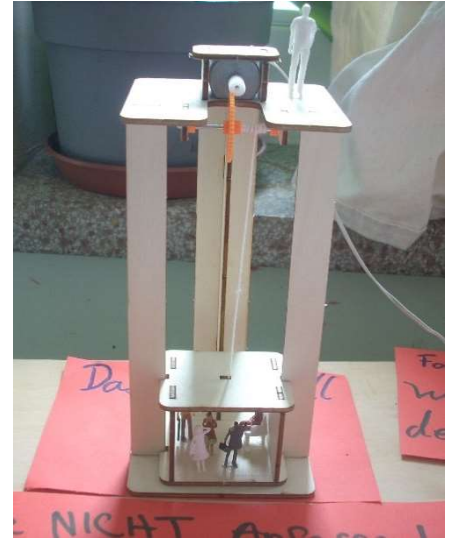
Da wir gerade schon von den Großen sprechen – auch die haben sich nicht lumpen lassen. Sie haben den NeuntklässlerInnen ihre PibFs vorgestellt, die sie für ihren Schulabschluss, den MSA, halten mussten. Die 9er haben mal mehr, mal weniger gespannt zugehört, damit sie ungefähr wissen, was auf sie zukommt.



Dadurch, dass die Themen von den SuS gewählt wurden, waren die Themen auch meistens spannend, und haben viele Zuhörer gefunden.



Manche Kinder haben Dinge präsentiert, die sogar manche Erwachsene nicht schaffen: Hier wurde zum Beispiel ein Fahrstuhl gebaut, der über die Steuerung betrieben werden kann.



Es wurden hauptsächlich Plakate vorgestellt...

...bei denen auch gespannt zugehört wurde...





...und es wurden sogar Videos präsentiert, die so „professionell“ gemacht waren, zumindest für diese Klassenstufe, dass man sie ohne weiteres einem größeren Publikum präsentieren könnte. Ich als 10er zumindest, war sehr erstaunt, was diese Kinder geleistet hatten.

Am Nachmittag gab es einen Workshop, bei dem die SuS von JG 1. - 10. zusammengekommen sind, um sich den „Regelbaum“ genauer anzuschauen und zu überarbeiten. Der Regelbaum beinhaltet alle Schulregeln, und Tipps und Wege wie wir sie befolgen und einhalten können. Dafür haben sich alle getroffen. Die SuS der einzelnen Häuser wurden gemischt und aufgeteilt, damit sich alle zusammen einigen können.



Am Anfang sollten wir eine Art Kennenlern-Spiel spielen, bei dem wir uns in einer Reihe sortieren mussten, nach verschiedenen Kriterien, wie zum Beispiel Haarfarbe, Alter Schuhgröße.

Die Gruppen haben sich dann alle mit einer Regel beschäftigt, und am Ende ihre Ergebnisse vorgestellt.



In den Gruppen wurden die SuS dann nochmal aufgeteilt, sodass jeder mit allen verschiedenen Klassenstufen zusammenarbeiten konnte.



In einer Konferenz in den nächsten Tagen werden alle Einigungen und Ideen der einzelnen Gruppen vorgetragen, und abgewogen, sodass es zu einem noch angenehmeren Umfeld in der Schule und beim Lernen kommen kann.

Außerdem hat die 10W einen Kuchenstand gemacht, und so die ganze Schule versorgt.

Alles in allem war der Tag sehr toll und auch spannend, da man gesehen hat, was die Kids und die großen in diesem Jahr so geleistet haben.